

Einige Erkenntnisse aus dem LIFE-LEADERSHIP-PROGRAMM (1 von 3)

Identifizierung mit dem Problem der Mitmenschen ist Grundlage des Erfolgs!

Die Selbstkontrolle ist ein wichtiges Mittel um die Zukunft besser zu gestalten.

Das einzige Mittel, Zeit zu haben, ist, sich Zeit zu nehmen.

Die Kunst der Zeitdisposition besteht darin, seine beruflichen Arbeiten und Aufgaben so sinnvoll zu verteilen, dass sie optimal erledigt werden können, damit für andere Aktivitäten genügend Zeit bleibt.

Grundgesetz des Lebens: Alles um uns herum unterliegt einer dauernden Veränderung. Diese Veränderungen beeinflussen unsere Persönlichkeit.

Vieles, was in unserem Leben geschieht, wird nicht über unser Bewusstsein, über unseren Gedankengang geleitet, sondern über das Unbewusste und Unterbewusste.

Das Unterbewusstsein hat schöpferische, kreative Funktion.

Die Fantasie stellt einen wichtigen Faktor für die Kreativität dar.

Die im Gehirn gespeicherten Empfindungen und Vorstellungen ändern sich.

Objektive Erinnerung ist nicht möglich.

Die äußeren Umstände haben so gut wie nichts mit unserer Reaktion zu tun.

Gefühle sind Wertungen unserer Wahrnehmungen.

Negative Gefühle kann man verändern.

Es gibt auch falsche Assoziationen.

Durch negative Assoziationen kann es zu Fehlschlüssen kommen.

Eine "reizvolle" fordernde Umgebung erzeugt über die Wahrnehmungen auch unbewusst "Fortbildung".

Erfolg ist nur, was sich in jeder Hinsicht auf Dauer günstig auswirkt.

Wer den Weg der Besten gehen will, darf sich nicht damit begnügen, es heute nur so gut zu machen wie gestern.

Günstige Möglichkeiten bieten sich dem, der nach ihnen sucht.

Wir nehmen die Dinge und Geschehnisse in unserer Umgebung gemäß unserem Erfahrungsschatz wahr.